



Imprisol Project

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

Produktname : Imprisol Project
Produktnummer : 02.0423.0000

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

1.2.1. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN

Verwendung des Stoffs / Gemischs : Imprisol Project gehört zum Innotec Project-Klebesystem und ist gleichzeitig ein einzigartiges Imprägniermittel und Haftungsverbesserer. Das Innotec Project-Klebesystem ist ein hochwertiges, einfach zu verarbeitendes System, mit dem auf sparsame Weise Fassadenverkleidungen auf Aluminium- oder Holzkonstruktionen verklebt werden können.

1.2.2. VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Keine Information verfügbar

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

PCS Innotec International NV
 Schans 4
 BE - 2480 Dessel
 T.: +32 (0) 14 32 60 01
 F.: +32 (0) 14 32 60 12
 environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
 Innotec Österreich (Obermayr)
 Lofererstrasse 83
 AT - 6322 Kirchbichl
 T.: +43 533270800
 F.: +43 533270800 - 809
 info@innotec.at

1.4. NOTRUFNUMMER

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
	BIG: 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch)		+32 (0) 14 58 45 45
AUSTRIA	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20 1090Wien	+43 1 406 43 43

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

EINSTUFUNG GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Lact.	H362
STOT SE 3	H336
Aquatic Chronic 2	H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

EINSTUFUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG BZW. 1999/45/EG

F; R11

Xi; R36

R43

N; R51/53

R66

R64

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

SCHÄDLICHE PHYSIKALISCH-CHEMISCHE WIRKUNGEN UND SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN UND DIE UMWELT

Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

KENNZEICHNUNG GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise (CLP)

: Ethylacetat, Polyisocyanat
 : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 : H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 : H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 : H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
 : H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise (CLP) : P263 - Berührung während der Schwangerschaft/ der Stillzeit vermeiden
 : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
 : P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen
 : P370 + P378 - Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasserdampf zum Löschen verwenden
 : P403 + P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
EUH Sätze : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
 : EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Zusätzliche Sätze

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Keine Information verfügbar

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. STOFF

Nicht anwendbar

3.2. GEMISCH

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Ethylacetat	(CAS-Nummer) 141-78-6 (EINECS / ELINCS-Nummer) 205-500-4 (EG Index-Nr.) 607-022-00-5	47,2	F; R11 Xi; R36 R66 R67
Polyisocyanat	(CAS-Nummer) 63368-95-6 (EINECS / ELINCS-Nummer) /	30,5	R43
n-Butylacetat	(CAS-Nummer) 123-86-4 (EINECS / ELINCS-Nummer) 204-658-1 (EG Index-Nr.) 607-025-00-1	13	R10 R66 R67
C14-C17 chlorinated paraffines	(CAS-Nummer) 85535-85-9 (EINECS / ELINCS-Nummer) 287-477-0 (EG Index-Nr.) 602-095-00-X	8,1	R64 R66 N; R50/53
C.I. Solvent Black 45	(CAS-Nummer) 94765-62-5 (EINECS / ELINCS-Nummer) /	1,1	R53

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Ethylacetat	(CAS-Nummer) 141-78-6 (EINECS / ELINCS-Nummer) 205-500-4 (EG Index-Nr.) 607-022-00-5	47,2	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Polyisocyanat	(CAS-Nummer) 63368-95-6 (EINECS / ELINCS-Nummer) /	30,5	Skin Sens. 1, H317
n-Butylacetat	(CAS-Nummer) 123-86-4 (EINECS / ELINCS-Nummer) 204-658-1 (EG Index-Nr.) 607-025-00-1	13	Flam. Liq. 2, H226 STOT SE 3, H336
C14-C17 chlorinated paraffines	(CAS-Nummer) 85535-85-9 (EINECS / ELINCS-Nummer) 287-477-0 (EG Index-Nr.) 602-095-00-X	8,1	Lact., H362 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
C.I. Solvent Black 45	(CAS-Nummer) 94765-62-5 (EINECS / ELINCS-Nummer) /	1,1	Aquatic Chronic 4, H413

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-, H- und EUH-Sätze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Einatmen** : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Hautkontakt** : Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Augenkontakt** : BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Verschlucken** : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken.

4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

- Hautkontakt** : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.
- Augenkontakt** : Bei direktem Augenkontakt Reizungen möglich.

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel

: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Kohlendioxyd (CO₂). Bei Großbrand verwenden: alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Brandgefahr

: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Explosionsgefahr

: Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

Reaktivität im Brandfall

: Bei Brand Bildung von Metaldämpfen, Bei Brand Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxyd), Bei Brand: Bildung kleinerer Mengen von (nitrose Gase, Schwefeloxid)

5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Löschanweisungen

: Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Schutz bei Brandbekämpfung

: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Allgemeine Maßnahmen

: Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.1.1. NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

Schutzausrüstung

: Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

Notfallmaßnahmen

: Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. EINSATZKRÄFTE

Schutzausrüstung

: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Reinigungsverfahren

: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sonstige Angaben

: Für angemessene Lüftung sorgen.

6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13. Für die Verwendung persönlicher Schutzkleidung, siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Hygienemaßnahmen

: Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Technische Maßnahmen

: Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Lagerbedingungen

: Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. In der Originalverpackung aufbewahren. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Rauchen verboten.

Technische Maßnahmen

: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNG(EN)

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Ethylacetat (141-78-6)		
Österreich	MAK (mg/m ³)	1050 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	300 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	2100 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	600 ppm

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Persönliche Schutzausrüstung

: Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen. Handschuhe. Sicherheitsbrille.



Handschutz

: Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Neoprenhandschuhen. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. Allerdings müssen Handschuhen nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden.

Augenschutz

: Bei Spritzgefahr: Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Empfohlen: Filter für organische Dämpfe (Typ A).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Schwarz.
Geruch	: charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich	: 77 °C
Flammpunkt	: 2 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 97 hPa (20°C)
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte (Wasser = 1)	: 1,01
Löslichkeit	: Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar.

Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 65 mPa.s (20°C)
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: 1,2 - 11,5 vol %

9.2. SONSTIGE ANGABEN

V.O.C. (V.O.S.) : 603,6 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. REAKTIVITÄT

Keine Information verfügbar

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Keine Information verfügbar

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Wasser. Basen. Säuren. Dieses Mittel reagiert langsam mit Wasser, wodurch Kohlendioxid entsteht. Der Druck, der in geschlossenen Verpackungen aufgebaut wird, kann zu Verformung, Aufblasen und in Extremfällen zum Platzen der Verpackung führen.

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Ethylacetat (141-78-6)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/Kg
LD50 oral	4100 mg/Kg Maus
LD50/dermal/Kaninchen	> 5000 mg/Kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	> 50 mg/l
LC, Einatmen, Maus	31 mg/l (4 Stunden)
n-Butylacetat (123-86-4)	

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

LD50/oral/Ratte	13100 - 14130 mg/Kg
LD50 oral	7060 mg/Kg Maus
LD50/dermal/Kaninchen	> 5000 mg/Kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	9,6 mg/l
LD Oral Ratte50, oral, Kaninchen	3200-7437 mg/Kg

C.I. Solvent Black 45 (94765-62-5)

LD50/oral/Ratte	> 2000 mg/Kg
-----------------	--------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. TOXIZITÄT

Ethylacetat (141-78-6)	
EC50/24h/daphnia magna	> 164 mg/Kg
C14-C17 chlorinated paraffines (85535-85-9)	
EC50/24h/daphnia magna	0,006 mg/Kg
C.I. Solvent Black 45 (94765-62-5)	
EC50/24h/daphnia magna	> 15 mg/Kg

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Keine Information verfügbar

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Information verfügbar

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine Information verfügbar

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Keine Information verfügbar

12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Andere schädliche Wirkungen : (sehr) giftig für Fische.

Allgemeine Informationen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Abfall / Ungebrauchtes Produkt : Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden.
EAK-Code : 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 15 01 04 - Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-NUMMER

UN-Nr. : 1133
UN-Nr. (IATA) : 1133

14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Offizielle Benennung für die Beförderung : KLEBSTOFFE
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Adhesives (alkanes, C14-C17, chloro)
Eintragung in das Beförderungspapier : UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II, (D/E)

14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Klasse (UN) : 3
ICAO/IATA Klasse : 3 - Flammable Liquids
Gefahrzettel (UN) : 3



14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Verpackungsgruppe (UN) : II

14.5. UMWELTGEFAHREN

Umweltgefährlich
Meeresschadstoff

:



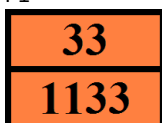
Weitere Informationen

: Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

14.6.1. LANDTRANSPORT

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33
Klassifizierungscode (UN) : F1
Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 640D
Beförderungskategorie (ADR) : 2

Tunnelbeschränkungscode : D/E
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L

Freigestellte Mengen (ADR) : E2

14.6.2. SEESCHIFFSTRANSPORT

EmS-Nr. : F-E,S-D

14.6.3. LUFTTRANSPORT

Keine Information verfügbar

14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄß IBC-CODE

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

15.1.1. EU-VERORDNUNGEN

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

V.O.C. (V.O.S.) : 603,6 g/l

15.1.2. NATIONALE VORSCHRIFTEN

Keine Information verfügbar

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

: ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists. ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route. ATE = Acute Toxicity Estimate. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Classification, labelling and packaging. CSR = Chemical Safety Report. DMEL = Derived Minimal Effect Level. DNEL = Derived No-Effect Level. DPD = Dangerous Preparation Directive. DSD = Dangerous Substance Directive. EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. HTP = Haitalliseksi tunnetut pitoisuudet. IATA = International Air Transport Association. ICAO = International Civil Aviation Organization. IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods. IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU). LC50 = Lethal concentration, 50 percent. LD50 = Lethal dose, 50 percent. LEL = Lower Explosion Limit. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen. MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygienisk Luftbehov. N.O.S. = Not Otherwise Specified. NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie. NDSch = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe. OEL = Occupational Exposure Limits. PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic. PNEC = Predicted No-Effect Concentration. REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). STEL = Short term exposure limit. STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure. STOT SE = specific target organ toxicity single exposure. SVHC = Substance of Very High Concern. TLV = Threshold Limit Value. TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe. UEL = Upper Explosion Limit. TWA = time weighted average. VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración. VLE = Valeur Limite d'exposition. VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria. VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition. VOC = Volatile Organic Compounds. vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative. WGK = Wassergefährdungsklasse.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Lact.	Reproduktionstoxizität, ZusatzKategorie, Wirkungen auf/über Laktation
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R64	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
F	Leichtentzündlich
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend

Datum der ersten Ausgabe : 05-03-1997
Datum der vorletzten Revision : 22-11-2013
Datum der letzten Revision : 03-06-2014
Version : 18.0
Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version : 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16
Herausgegeben von : Sara Wuyts

Haftungsausschluss bezüglich REACH:

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0

Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

Datum der ersten Ausgabe:
05-03-1997

Datum der letzten Revision:
03-06-2014

Version:
18.0